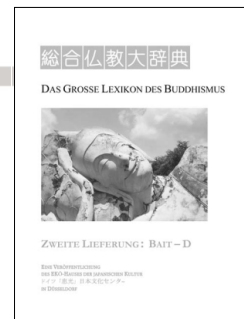


## DAS GROSSE LEXIKON DES BUDDHISMUS ZWEITE LIEFERUNG: BAIT – D

Herausgegeben von Takao Aoyama / Gregor Paul / Hartmut O. Rotermond / Lambert Schmithausen / Raji Christian Steineck / Christian Wittern

Herausgabe und Redaktion der Zweiten Lieferung: Gregor Paul unter Mitarbeit von Elisabeth Schneider und Irene Paul



2013, XIII / 413 Seiten, A 4, kt., 82,— EUR

ISBN: 978-3-86205-154-0

*Das Große Lexikon des Buddhismus ist eine Übersetzung des Sōgō bukkyō daijiten, eines im Verlag Hōzōkan in Kyōto erschienenen japanischen Nachschlagewerks zum Buddhismus. Innerhalb der Vielzahl buddhistischer Lexika nimmt dieses Werk eine Sonderstellung ein. Das gilt für Inhalt, Stil und Umfang. Sachlich, und frei von jedem missionarischen Akzent, ist es auf keine bestimmte Orientierung beschränkt und hebt keine Richtung hervor, sondern informiert in umfassender und prägnanter Weise. So gut wie jeder Aspekt des Buddhismus ist thematisch. Ausdrücklich genannt seien*

- der frühe Buddhismus,
- die sich anschließende Ausbreitung im zentralasiatischen Raum,
- die Geschichte des Buddhismus in der sinoasiatischen Welt – aber auch „im Westen“ –,
- Leben und Werk wichtiger buddhistischer Gelehrter – aber auch exzentrischer Prediger,
- buddhistische Schulen von der Scholastik bis hin zum Zen-Buddhismus,
- nüchterne Theorien logischer Widerspruchsfreiheit wie glühende Glaubensbekenntnisse,
- buddhistische Kunst, Architektur und Musik,
- unterschiedliche Textformen – Lehreden, Kommentare, Erörterungen, Verhaltensvorschriften und selbst Hymnen –
- und klassische Schriftensammlungen wie insbesondere die Kanons aus China, Tibet, Thailand, Korea und Japan.

Das *Lexikon* soll einem breiteren Kreis – vom allgemein Interessierten bis hin zum professionellen Buddhisten – brauchbare Informationen vermitteln. Klarheit und Prägnanz sollen es auch für den „Dilettanten“ lesbar machen. Umfang und Detailliertheit sollen garantieren, dass selbst der Spezialist zumindest ansatzweise Antworten auf seine Fragen findet.